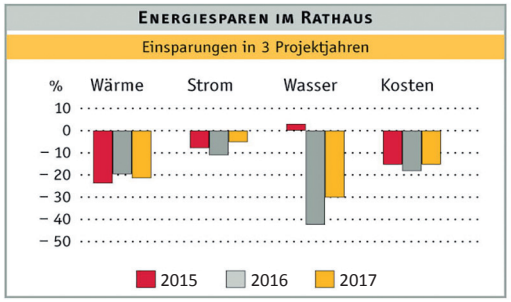
Energiesparen im Rathaus

Auch in Verwaltungsgebäuden oder sozialen Einrichtungen wie z.B. Kindergärten oder Seniorenwohnheimen besteht ein großes Einsparpotenzial, ohne dass aufwändige Investitionen erfolgen müssten. Ähnlich wie in Schulen liegt dieses Einsparpotenzial bei durchschnittlich 10–15% der Energiekosten.



Dabei muss die Vorgehensweise dem Nutzungstyp angepasst werden. Hierbei sind die gesetzlichen Regelungen wie z.B. die Arbeitsstättenrichtlinie zu beachten.

Wichtig ist, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positiv motiviert werden, bei dem Projekt mitzumachen. Dies erfolgt z.B. durch Kurzschulungen, regelmäßige Mitarbeiterinformationen, Gebäudebegehungen oder die Diskussion über die Verwendung der Motivationsprämie.

Wie bei den Schulen finanziert sich das Projekt aus den Einsparungen.

Wir über uns

- Wir sind ein anbieterneutraler und unabhängiger Partner.
- Wir betreuen Einsparprojekte in Schulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäuden und sozialen Einrichtungen.
- Wir erstellen Energieanalysen um Einsparpotenziale aufzuzeigen.
- Wir beraten Sie zu den Themen Energieeinsparung und sinnvolle Energieanwendung, z.B. in den Bereichen Bauen, Versorgungstechnik, Stromanwendungen, erneuerbare Energien.
- Wir erstellen Klimaschutzkonzepte und begleiten Sie bei der Durchführung des European Energy Awards.
- Wir sichern Qualität am Bau und erstellen Gebäude-Energieausweise.
- Wir entwickeln Fachseminare und stehen als Referenten für Seminare und Vorträge zur Verfügung.
- Wir gehen mit Ihnen auch unkonventionelle Wege.

e&u energiebüro
Markgrafenstraße 3
33602 Bielefeld
Tel: 05 21/17 31 44
Fax: 05 21/17 32 94
E-Mail: info@eundu-online.de
Internet: www.eundu-online.de

e&u energiebüro
gmbh

Energiesparen macht Schule!

Ein Projekt zur Einsparung
von Energie und CO_2 in Schulen,
Kitas und Verwaltungsgebäuden.

e&u energiebüro
gmbh

Global denken – Lokal handeln

Auf der Klimakonferenz in Paris Ende 2015 hat sich die Weltgemeinschaft verpflichtet, die Klimaerwärmung bis zum Jahr 2050 auf unter 2°C zu begrenzen. Auch Deutschland hat sich völkerrechtlich gebunden, seine Treibhausgasemissionen bis 2050 in definierten Schritten zu senken.

Öffentliche Einrichtungen sind große Energieverbraucher mit dementsprechenden CO_2-Emissionen. Gleichzeitig erhält die Energieeinsparung angesichts steigender Energiepreise immer mehr Bedeutung für die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte.

Das Konzept ***Energiesparen macht Schule*** hat zum Ziel, den Energieverbrauch und die Energiekosten durch die Beeinflussung des Nutzerverhaltens zu senken. Dabei bleiben Zielsetzungen, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung, nicht nur graue Theorie, sondern werden im Schulalltag praktisch umgesetzt. Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen des Projekts neue Kompetenzen und erfahren, dass sie durch ihr Handeln einen wirksamen und messbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Unsere Erfahrungen aus über 20 Jahren Projektbegleitung zeigen, dass dieser Ansatz nicht nur in Schulen, sondern auch in Verwaltungsgebäuden, Kindergärten oder sozialen Einrichtungen wie z.B. Seniorenwohnheimen erfolgreich ist.

Energiesparen macht Schule

Während der mehrjährigen Laufzeit des Projektes ***Energiesparen macht Schule*** werden die Schulen von uns beraten. Wir werten u.a. die Verbrauchsdaten aus, initiieren in den Schulen Energie-AGs, beraten die Hausmeister, überprüfen Anlageneinstellungen, führen Seminare für Lehrkräfte durch, bieten eigene Unterrichtseinheiten an und erstellen monatliche Energietipps.

Immer mehr Schulen werden im Niedrigstenergiestandard errichtet bzw. Bestandsgebäude werden entsprechend saniert. Die komplexe Gebäudetechnik stellt hohe Anforderungen an Hausmeister und Gebäudebetreuer. Damit es nicht zu Fehlbedienungen und nachfolgenden Beschwerden kommt, müssen auch die Nutzer die Funktionsweise des Gebäudes in den Grundzügen verstehen.

Energiespar-Drache Espar

Neben dem finanziellen Vorteil für die Gemeinde und der erzielten Umweltentlastung ist ein wichtiges Ziel, Schülerinnen und Schülern den sparsamen und reflektierten Umgang mit Energie und den natürlichen Ressourcen nahezubringen.

Wie funktioniert das Projekt?

Seit 1997 betreut die **e&u energiebüro gmbh** Schulen sowie Kitas und Verwaltungen in zahlreichen Städten und Gemeinden. Das Einsparpotenzial durch Nutzerverhalten liegt nach der Anlaufphase eines Projektes bei ca. 10 bis 15 %.

Bei unseren **erfolgsabhängigen Projekten** ***Energiesparen macht Schule*** partizipieren alle Beteiligten (Schule, Schüler, Stadt) an den Kosteneinsparungen, indem sie einen festen Anteil an den jährlichen Einsparungen erhalten. Dies ist ein wichtiger Motivationsfaktor. Ein Teil der Einsparungen sollte wieder in Energiesparmaßnahmen investiert werden. Auch der Aufwand für die Projektbetreuung finanziert sich aus den Einsparungen.

CO_2-Messgerät

Darüber hinaus ist eine **Förderung von Energiesparmodellen** in Schulen, sozialen und kulturellen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative möglich. Die Laufzeit beträgt 4 Jahre. Gewährt wird ein Zuschuss von 65 %, der bei haushaltsschwachen Kommunen auf bis zu 90 % erhöht werden kann.

Der Messkoffer

Im Rahmen des Projekts stehen Messkoffer zur Verfügung. Der energetische Zustand des Gebäudes wird mit Hilfe der Messgeräte untersucht:

- Ein Digitalthermometer zur Temperaturmessung
- Mehrere Wandthermometer
- Ein Stromverbrauchsmessgerät
- Eine Zeitschaltuhr
- Ein Luxmeter zur Beleuchtungsmessung
- Ein Wasserdurchflussmesser
- Eine schaltbare Steckdose

Die Anleitungs-Mappe enthält leicht verständliche Bedienungsanleitungen, Checklisten sowie Tipps zur Durchführung eines Energie-Rundganges.

Energie-AGs oder Schüler im Projektunterricht können mit Hilfe des Koffers selbstständig Messungen durchführen.

Den Messkoffer bieten wir auch unabhängig vom Schulprojekt an.